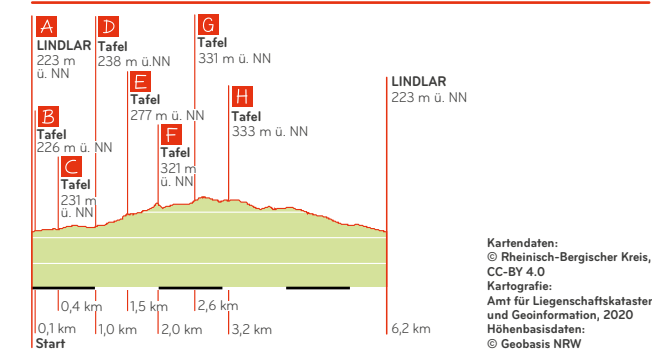


ZEICHENERKLÄRUNG

- Wanderweg
- Infotafel
- Tourist-Info
- Schutzhütte
- Haltestelle
- Wanderparkplatz
- Aussichtspunkt
- 1** LVR-Freilichtmuseum
- 2** Schloss Heiligenhoven
- 3** Freizeitpark mit Skatepark, Abenteuerspielplatz & Minigolf
- 4** 2T Kletter- & Boulderhalle
- 5** :metabolon, Bergisches Energiekompetenzzentrum

GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- 1** Hotel Restaurant zum Holländer ****S
Kölner Straße 6
Telefon 02266-6605
www.hotel-zum-hollaender.de
- 2** Die Tenne
Voßbruch 34 b
Telefon 02266-7827
www.tenne-vossbruch.de
- 3** Jugendherberge Lindlar
Jugendherberge 30
Telefon 02266-5264
www.jugendherberge-lindlar.de



VOM TROPISCHEN MEER ZUM BEGEHRTEN STEIN

ANREISE

Mit dem Auto: A4 bis Ausfahrt Unterschbach, dort rechts nach Lindlar. Im Ort an der zweiten Ampel links und gleich rechts auf den Marktplatz.

ÖPNV: Von Köln Hbf mit dem Bus SB 40 bis Lindlar Busbahnhof.

START/ZIEL

Marktplatz, Navi: Dr.-Meinerzhagen-Straße 10, 51789 Lindlar

SCHWIERIGKEITSTYP

WEGTYP

6,2 Kilometer langer Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE

Außerorts wechseln schmale Pfade mit Wirtschaftswegen ab.

ANSCHLUSSWEGE

Lindlar ist Etappenort des „Bergischen Panoramasteigs“, der in zwölf Etappen durch den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis führt.

MARKIERUNGSZEICHEN



Vor 390 Millionen Jahren, als das Bergische Land noch an der Küste eines tropischen Meeres lag, ist in Lindlar durch Sandablagerungen und hohen Druck ein Stein entstanden, der den Ort in den vergangenen Jahrhunderten weltweit bekannt gemacht hat. Bis heute wird die Lindlarer Grauwacke am Berg Brungerst abgebaut, so wurde vor einigen Jahren ein Fossil entdeckt, das auf den „ältesten Wald der Welt“ schließen lässt. Als Bodenplatten findet man den Stein in Dubai ebenso wie in einer Lounge des Frankfurter Flughafens oder hauchdünn geschnitten im Badezimmer der Yacht des russischen Milliardärs Roman Abramowitsch.

Der „Steinhauerpfad“ führt aus der Lindlarer Ortsmitte hinauf zu den Steinbrüchen auf dem Brungerst. Dabei sind unterwegs historische Bauten und Denkmäler aus Grauwacke zu entdecken, die von der Kunstfertigkeit Lindlarer Steinmetze zeugen. An zwei Audiostationen am Weg wird aus dem Leben der Steinhauer berichtet. Auf dem Berg bietet der Steinhauerpfad Einblicke in verlassene Steinbrüche vergangener Jahrhunderte und in heutige Steinbruchbetriebe. Außerdem wird der frühere Lindlarer Bahnhof vorgestellt, zu dem die Steine vom Brungerst über eine ausgeklügelte Bremsbahn transportiert worden sind. Auf dem 6,2 Kilometer langen Rundweg erfährt der Wanderer nicht nur eine Menge über die Entstehung der Lindlarer Grauwacke, sondern auch über das Leben der Steinhauer, über die Gefahren der Arbeit im Steinbruch und die Gilde, in der sich die Arbeiter schon früh zu einer starken Gemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Wer mehr über die Arbeit in einem Steinbruch erfahren möchte, kann eine Steinbruchführung mit Fossiliensuche buchen. www.lindlar-touristik.de



LINDLAR IST STEINREICH, AUCH WENN DIE MENSCHEN HIER NIE MEHR VERDIENST HABEN ALS ANDERSWO. STEINREICH SIND ALLERDINGS IHRE STEINBRÜCHE, IN DENEN SEIT JAHRHUNDERTEN DIE LINDLARER GRAUWACKE ABGEBAUT WIRD. ALS BAUSTOFF IST SIE HEUTE WELTWEIT GEFRAGT.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die hohe Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei Qualitätswege Wanderbares Deutschland und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.



Der 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis hin zum Drachenfels am Rhein.



Der 244 Kilometer lange „Bergische Panoramasteig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken. Er führt als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.



Die 24 „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.

KONTAKT UND IMPRESSUM



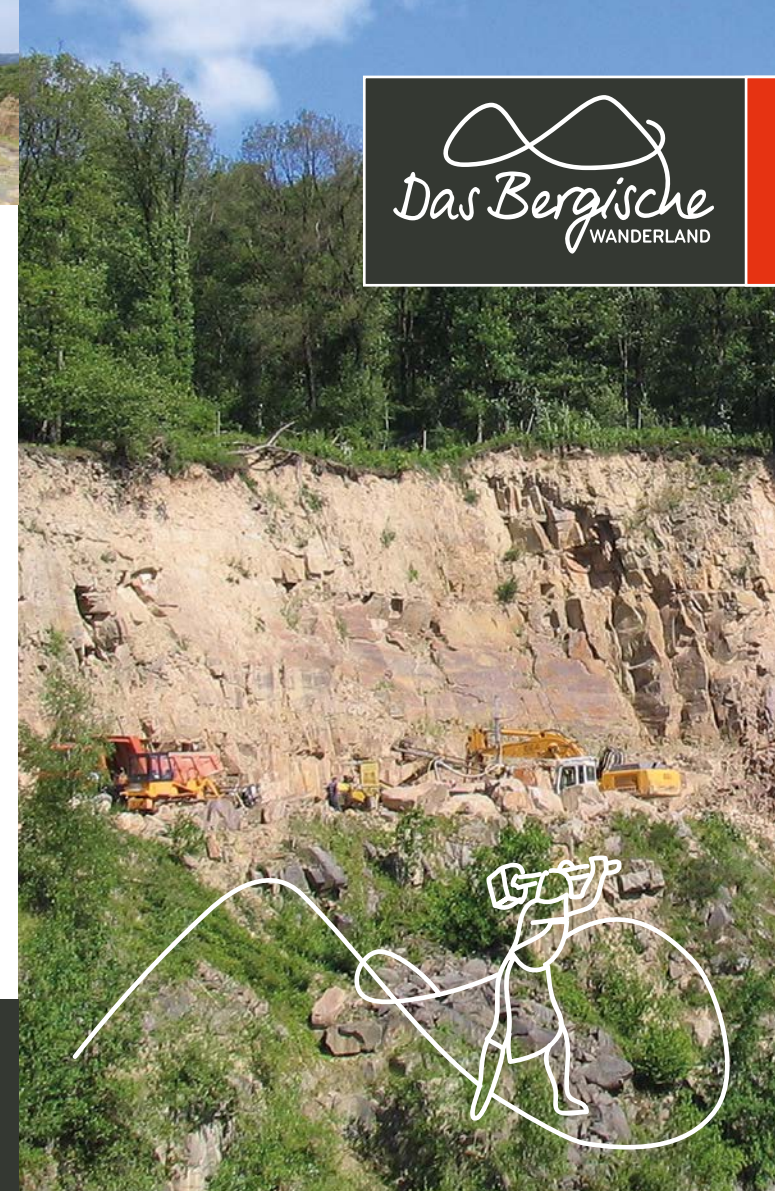
Das Bergische
Bergisches Haus
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 8430-00
www.bergisches-wanderland.de
info@bergisches-wanderland.de



7. (überarbeitete) Auflage

BILDNACHWEIS: Festschrift Steinhauergilde Lindlar 1706-1956, GA Lindlar (Bild 1), Laura Linck (Bild 2), Guido Wagner (Bild 3 und 4), Uwe Völkner Fotoagentur FOX (Bild 5), Maren Pussak/Das Bergische (Bild 6) und Lindlar Touristik (Titelbild)

Tourist-Info Lindlar, Am Marktplatz 1, 51789 Lindlar
Telefon: 02266 96407, www.lindlar-touristik.de



STEINHAUERPFAD

Leben, Leiden und Denkmal der Steinhauer

	Länge	6,2 km
	Stationen	8
	Dauer	ca. 1,5–2 Stunden
	Ort	Lindlar